

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 20

Donnerstag, 14. Mai 2020



Foto: Joachim Gerstner, compusign



Foto: Irene Schneid-Horn

Storchenturm geöffnet

Ab Sonntag von 15 - 17 Uhr
ist der Storchenturm wieder
zugänglich

→ weiter Seite 3

Lokale Gastronomie

Übersicht des Angebots an
Liefer- und Abholservices

→ weiter Seite 5 und 6

PANORAMAFOTO

Der Gernsbacher Ortsteil Staufenberg

Wochenmarkt

Neue Anbieter bereichern
das Angebot

→ weiter Seite 7

Gottesdienste

Übersicht aller Termine und
Möglichkeiten für daheim

→ weiter Seite 15 und 16

Weitere Lockerungen der Corona-Landesverordnung

Weiterer Fahrplan zur schrittweisen Lockerung der Corona-Beschränkungen im Landtag BW beschlossen:







Ab dem 11. Mai sind in einer ersten Lockerung der Kontaktbeschränkungen auch Geschwister von Fünf-Personen-Grenze bei Ansammlungen in privaten Räumen ausgenommen. Künftig darf man auch mit den Personen eines weiteren Hausstands – also einer anderen Familie oder Wohngemeinschaft – rausgehen.

Ansonsten hat sich die Ministerpräsidentenkonferenz darauf verständigt, die sonstigen Kontaktbeschränkungen bis zum 5. Juni aufrecht zu erhalten.

Die Landesregierung plant grundsätzlich in mehreren Stufen die Maßnahmen der Corona-Verordnung zurückzunehmen. Der Stufenplan gilt vorbehaltlich der aktuellen Infektionslage in Baden-Württemberg. Für die allermeisten Öffnungen und Lockerungen gelten strenge Hygienevorgaben und Infektionsschutzmaßnahmen.

So haben sich Bund und Länder darauf geeinigt, dass Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb der

Unser weiterer Corona-Fahrplan

	Beurteilung möglicher Lockerungen und Öffnungen nach festgelegten Kriterien.* Dabei steht immer der Infektionsschutz an oberster Stelle.	
	Ab dem 11. Mai:** Leichte Lockerungen bei den Kontaktbeschränkungen. Viele körpernahe Dienstleistungen dürfen wieder öffnen. Lockerung der Besuchsregelung in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen. Freiluft-Sportanlagen für Sportaktivitäten ohne Körperkontakt wieder geöffnet.	
	Weitere Schritte vor und nach Pfingsten:** 4. Klassen der Grundschulen öffnen ab dem 18. Mai wieder. Kinderbetreuung öffnet ab dem 18. Mai bis zu 50 Prozent. Schrittweise Öffnung der Grund- und weiterführenden Schulen ab 15. Juni. Erst Öffnung Außengastronomie, später Innenbereich von Speisegaststätten. Öffnung der Campingplätze und Wohnmobilstellplätze für Dauercamper. Freiluft-Ausflugsziele mit Einlasskontrolle.	

* Überprüfung erfolgt fortlaufend anhand des Infektionsgeschehens.
** jeweils unter strengen Hygiene- und Schutzauflagen.

Baden-Württemberg.de

Weitreichende Lockerungen der Landesverordnung. Foto: Baden-Württemberg.de

letzten sieben Tage sofort wieder ein konsequentes Beschränkungskonzept umsetzen müssen.

Weitere Infos finden Sie unter diesem Link: <https://www.baden-wuerttemberg.de> ■

Öffnung Spielplätze



Wichtige Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten.

Fotos: Stadt Gernsbach



Bürgermeister Christ freut sich, die Spielplätze in Gernsbach im Rahmen der Lockerungen der Corona-Landesverordnung wieder öffnen zu können.

Storchenturm ab 17. Mai wieder geöffnet

Aufgrund der Lockerungen der Corona-Verordnung kann der Storchenturm auch in diesem Frühjahr geöffnet werden. Der alte Gernsbacher Wehrturm steht Besuchern ab Sonntag, 17. Mai, wieder jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr offen.

„Wir möchten damit den Menschen etwas Abwechslung und Normalität geben“, betonten die Verantwortlichen des Arbeitskreises für Stadtgeschichte. „Der Storchenturm ist ein Schatz, den wir jedes Jahr interessierten Personen zugänglich machen. Wir sind froh, dass es mit der Öffnung klappt.“ Die Sommersaison dauert bis 26. Juli. Die Türmer des Arbeitskreises für Stadtgeschichte freuen sich über regen Besuch.

Für den Besuch des Turmes gelten folgende Beschränkungen: Es dürfen sich gleichzeitig nur drei Besucher in der Turmstube aufhalten. Diese müssen Masken tragen und die derzeit übliche Abstandsregel von 1,5 Meter einhalten. Ein Zählsystem am Turmeingang gibt Auskunft darüber, wie viele

Menschen sich aktuell in der Turmstube befinden.

Seit dem Mittelalter gehört der Storchenturm unverrückbar zum Gernsbacher Stadtbild.

An der Nordwestecke der Stadtbefestigung gelegen diente er dazu, über die Sicherheit der Stadt zu wachen. Hoch über den Dächern der Stadt verrichteten die Turmwächter ihren Dienst und schlugen Alarm, wenn Feinde anrückten oder Brände in der Stadt aufflackerten. Dann waren es die Störche, die lange Zeit das hohe Dach als Nistplatz nutzten und dem einstigen „Schimmelturm“ seinen neuen Namen verpassten. Während Meister Adebar das Nest auf dem Dach heutzutage links liegen lässt, schätzen nun Fledermäuse und Mauersegler den Dachstuhl als ideales Quartier.

Ein grandioser Rundblick über Gernsbach und seine Umgebung lädt ein, den Blick umherschweifen zu lassen. In der Turmstube gibt es vielfältige Informationen zur Geschichte des mittelalterlichen Wehrturms und seiner Sanierung. ■



Der Storchenturm - hier von Westen gesehen - gehört zu den Wahrzeichen Gernsbachs. In der Sommerzeit ermöglicht der Arbeitskreis für Stadtgeschichte alljährlich die Besteigung und Besichtigung an den Sonntagen.

Foto: Irene Schneid-Horn

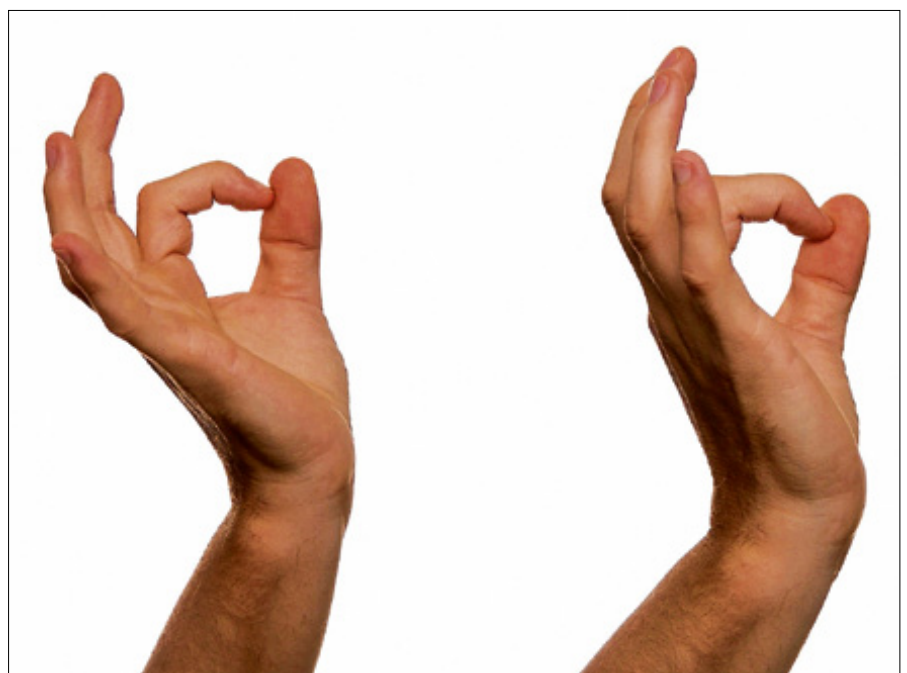
ALTERNATIVE KOMMUNIKATIONSFORMEN NUTZEN

Mundschutzpflicht: Kommunikation für Gehörlose und stark schwerhörige Menschen eingeschränkt

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. - die Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland - macht darauf aufmerksam, dass durch die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Schutz die Kommunikation für Gehörlose und stark schwerhörige Menschen erschwert ist, da das Lippenlesen beim Sprechen nicht mehr stattfinden kann.

Deshalb ist es wichtig - immer unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln - alternative Kommunikationsformen zu nutzen. Das Verwenden von Stift und Papier ist dabei eine hilfreiche und praktische Möglichkeit, weiterhin gibt es Spracherkennungsprogramme als App auf dem Smartphone, die im Alltag anwendbar sind. Weitere Infos finden Sie unter: <http://www.gehoerlosen-bund.de> ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Mit Gebärdensprache ist auch mit Schutzmaske Kommunikation weitestgehend möglich.

Foto: Niek Verlaan, pixabay.

Die Luisenbrücke in Obertsrot (Teil 2)

Die Freude über die 1867 feierlich eingeweihte Luisenbrücke blieb nur wenige Jahre ungetrübt. Baumängel und ein Hochwasserschaden verursachten hohe Reparaturkosten, und nach der Weiterführung der Bahnlinie von Gernsbach nach Weisenbach gab es über die Nutzung der Brücke einen handfesten Streit mit der ortsansässigen Firma Wielandt & Weber.

Die Eisenkonstruktion war stabil, doch bei der hölzernen Brückenaufgabe hatte man offenkundig gespart. Bereits 1874 mussten nicht nur die „größtenteils faulen“ Langschweller ersetzt werden, auch das Gedeck war nur für Fußgänger berechnet worden, so dass Zugtiergespanne bei der Passage einzubrechen drohten. Ließ sich dies durch eine zweite zusätzliche Holzdeckung beheben, bestand nach dem Hochwasser von 1882 die Gefahr eines Brückeneinsturzes. Der Mittelpfeiler war unterhöhlt worden und musste mit hohem Kostenaufwand neu fundiert werden.

Zeitgleich mit dem Bau der Eisenbahn nach Weisenbach wurde 1894 auch die Landstraße von Gernsbach nach Hilpertsau auf die rechte Murgseite verlegt. Die Luisenbrücke, die bis dahin nur dem landwirtschaftlichen Verkehr gedient hatte, war damit auf einmal die bequemste Verbindung Obertsrots mit Landstraße und Bahn. Das weckte insbesondere das Interesse der Firma Wielandt & Weber (heute Mayr-Melnhof), die für den Transport ihrer Holz- und Papierprodukte die



Die Luisenbrücke um 1894 nach dem Bau der Eisenbahn nach Weisenbach.

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

in nächster Nähe liegende Luisenbrücke nutzen wollte. Gedacht war an den Einbau eines Gleises für Loren zur Bahnstation Obertsrot, doch die Gemeinde wies alle Angebote, die schließlich die Übernahme aller Unterhaltungskosten einschlossen, konsequent zurück – denn man fürchtete, dass die Brücke den Belastungen auf Dauer nicht standhalten würde.

Zwischenzeitlich sprach die Firma allen Obertsroter Beschäftigten als Druckmittel sogar die Entlassung aus, aber die Gemeinde blieb stur und lehnte auch jede Brückenverstärkung ab. Man blieb beim Standpunkt, dass die Brücke „dem

Bedarf der hiesigen Einwohnerschaft zu landwirtschaftlichen Zwecken“ vollständig entspreche.

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg, den die Brücke unbeschadet überstand, setzte ein Umdenken ein. Der verstärkte Autoverkehr und die Verbindung zu Obertsrot-Siedlung machten eine neue Murgquerung nötig. An die Stelle der Luisenbrücke, die zuletzt nur noch für Fußgänger nutzbar war, trat im Dezember 1967 am fast gleichen Ort mit geändertem Radius die heutige Sebastian-Gruber-Brücke. ■

Autor: Stadtarchiv Gernsbach

Stadtanzeiger: Vorgezogener Annahmeschluss

Aufgrund des Feiertags "Christi Himmelfahrt" wird der Annahmeschluss für Artikel der **Kalenderwoche 21** auf **Sonntag, 17. Mai, 22 Uhr**, vorverlegt.

Der Gernsbacher Stadtanzeiger erscheint am Mittwoch, 20. Mai.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in Artikelstar für KW 21 eingestellt werden können.

Halbseitige Sperrung in der Scheuerner Straße verlängert bis zum 23. Mai

Wegen Kanalarbeiten ist die Scheuerner Straße in Höhe der Hausnummern 14 - 16 halbseitig gesperrt. Die Sperrung wird auf Anordnung des

Landratsamts Rastatt verlängert bis zum 23. Mai. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper



Historische Stadtführungen fallen aus

Die historischen Stadtführungen durch die Gernsbacher Altstadt mit dem Historienstadel unter der Leitung von Dr. Cornelia Renger-Zorn fallen in diesem Jahr aus.

Davon betroffen ist die Führung am Samstag, 16. Mai und Samstag, 27. Juni 2020.

Um Verständnis wird gebeten. ■



Eine der historischen Szenen.

Foto: Stadt Gernsbach

Waldmuseum Reichental bleibt geschlossen

Aufgrund der vorgesehen thematischen Erweiterung (Wagnerei) des Waldmuseums Reichental in Kooperation mit der LEADER-Region Mittelbaden und die damit verbundenen baulichen Maßnahmen bleibt das Waldmuseum in diesem Jahr geschlossen. Um Verständnis wird gebeten.

TOURIST-INFO

Weitere Führungen entfallen

Aufgrund der aktuellen Situation müssen leider auch weitere geplante Führungen entfallen. Davon betroffen sind aktuell folgende Führungen:

- Gästebegrüßung und Stadtführung am 15.05.2020

- Auf den Spuren der Rose am 15.05.2020
- Stadtführung für Gernsbacher Bürger und Gäste in Baden-Baden am 05.06.2020

Um Verständnis wird gebeten. ■

ANGEBOTE DER ÖRTLICHEN GASTRONOMIE

Abhol- und Lieferservices

Diese alphabetische Übersicht wurde erstellt auf Grundlage der Rückmeldungen der örtlichen Gastronomie und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Übersicht wird laufend aktualisiert. Erkundigen Sie sich auch direkt bei Ihrem Lieblingslokal nach Abhol- und Lieferservices. Gerne können Sie Ihr Lieblingslokal auch durch den Kauf von Gutscheinen, die zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden können, unterstützen.

Bistro My Work

- Täglich frische asiatische Spezialitäten
- Alle Speisen transportsicher verpackt zum Abholen
- Kein Ruhetag
- Bestellung per Telefon jeden Tag von 11 bis 21 Uhr
- Telefon: 07224 6203742

Café Felix

- Kuchen und Kaffee **AußerHausverkauf**, Mittwoch bis Sonntag von 10:00 bis 15:00 Uhr.
- Gerne können Sie auch ganze oder halbe Kuchen Ihrer Wahl telefonisch (**0157/50466585**) bestellen.

- Infos finden Sie auch auf Facebook oder Instagram.

Dubrovnik

- Telefon: 07224 657367
- Verschiedene Gerichte von angepasster Speisekarte, weitere Gerichte auf Anfrage
- Bestellungen von 12 bis 14 Uhr, 17.30 bis 21 Uhr
- Montag bis Freitag 12 bis 14 Uhr
- Ein wechselndes Gericht zum Mittagessen 7,90 €

Eicafé Rizzardini

- Straßenverkauf geöffnet von Montag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr, Mittwoch Ruhetag
- Verschiedene Milcheis- und Fruchteissorten, diverse Eisbecher, Familienpackungen
- Auch Kaffee und Cappuccino To-Go
- Bitte beachten Sie die Abstandsregelung von 1,5 Metern

Gasthaus Stern und Hirsch

Aufgrund der aktuellen Situation bietet das Gasthaus Stern und Hirsch Essen zum Abholen an. Bestellt werden kann telefonisch unter 07224 655791. Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag

von 11.30 bis 20 Uhr. Der Flyer mit der Speisekarte ist zu finden auf der Fensterbank, bei der Bäckerei Häfele oder auf Facebook unter Gasthaus Stern und Hirsch.

Hotel-Gasthof Sternen

- Regelmäßig wechselnde Tageskarte mit heißen Gerichten auf Facebook oder unserer Homepage www.sternen-staufenberg.de einzusehen
- Außerdem wechselnde vakuumierte Gerichte zum Selberwärmen für zu Hause
- Abholung nach telefonischer Vorbestellung unter 07224 3308
- Abholzeiten von Freitag bis Mittwoch 12 bis 14 Uhr und 17 bis 19.30 Uhr

Merkurstüble Staufenberg

- Abholservice, Vorbestellungen unter Telefon 0176 23683764
- Montag bis Sonntag 11.30 bis 14 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr

Murphy's Diner

- Burger and more
 - Abholservice von Dienstag bis Sonntag von 16 bis 21 Uhr
- Telefon: 07224 7902

Fortsetzung auf Seite 6

Pizzeria Michelangelo

- Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 16 bis 21 Uhr, Sonntag von 12 bis 14 Uhr und 16 bis 20.30 Uhr
- In diesem Zeitraum können Bestellungen gerne abgeholt werden
- Alternativ kann der Lieferservice mit Taxi Bellack in Anspruch genommen werden. Bis 50 € Bestellwert fällt eine Liefergebühr von 5 € an. Ab 50 € Bestellwert ist die Lieferung frei
- Lieferorte sind: Gaggenau, Hörden, Gernsbach, Staufenberg, Loffenau, Hilpertsau und Weisenbach
- Telefon: 07224 2277

Schloss Eberstein

- Täglich wechselnde Tagesgerichte heiß angerichtet zum Abholen oder nach Hause geliefert
- Liefergerichte als Vorrat; einzeln vakuumiert mit Anleitung zum Erwärmen / gekühlt 5 Tage haltbar
- Die Tagesgerichte finden Sie unter www.hotel-schloss-eberstein.de
- Tagesgerichte bitte bis 10 Uhr am Tag vorbestellen
- 3 € Liefergebühr pro Bestellung/ Haushalt im Umkreis Gernsbach
- Mindestbestellwert bei Lieferung 25,00 € inkl. Liefergebühr
- Abholung/Lieferung von 11 bis 13 Uhr möglich
- Bestellannahme von 8 bis 21 Uhr unter 07224 995950 oder info@schlosseberstein.com

Syrtaki

- Täglich von 12 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
- Zum Abholen Ihrer Bestellung nutzen Sie bitte den Eingang im Wintergarten
- Gerne dürfen Sie auch unser Drive-

In-Angebot in Anspruch nehmen. Ganz bequem ohne auszusteigen fahren Sie mit dem Auto direkt vor den Eingang im Wintergarten und wir bringen Ihnen Ihre Bestellung ans Auto

- Telefon: 07224 68586
- Speisekarte: <http://restaurant-syrtaki.de/su.../speisekarte/speisekarte.pdf>

Thai Bamboo

- Vorbestellung und Abholung
- Öffnungszeiten: 11.30 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr, dienstags Ruhetag
- Telefon: 07224 655846
- Alle Gerichte unter www.thaibamboo-gernsbach.de

Torros Kebap

- Verschiedene Pizzen aus dem Holzofen, Drehspieß aus Puten-Kalbfleisch, Pide, Salate
- Abholservice
- Lieferservice ab 15 € innerhalb von Gernsbach, ab 25 € außerhalb von Gernsbach (Loffenau, Forbach, Obertsrot etc.)
- Telefon: 07224 993330
- Montag bis Freitag 12 bis 21 Uhr

Vino e Pane - Da Orazio

- Vorspeisen, Pasta, Zander und Salate zum Abholen
- Tipp: Penne mit weißem und grünem Spargel oder Bavette mit Trüffel und Parmesan
- Öffnungs- und Abholzeiten: Dienstag bis Samstag von 17 bis 21 Uhr
- Telefonisch vorbestellen unter 07224 3145
- Die Speisekarte ist zu finden auf Facebook

Waldhotel Nachtigall

- Speisekarte unter <https://www.nachtigall-hotel.de/restaurant>
- Kontakt: E-Mail: abholung@nachtigall-restaurant.de
- Telefon: 0173 5610868
- Bestellen Sie anhand der Bestellnummer des jeweiligen Gerichts per Telefon oder Mail
- Öffnungszeiten: Abhol- und Lieferservice: Freitag 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag sowie Feiertage 11 bis 20 Uhr
- Lieferung erfolgt nach Baden-Baden, Iffezheim, Gernsbach, Gaggenau, Weisenbach, Reichental, Hilpertsau. Es gelten die Lieferpreise auf der Speisekarte. ■



Foto: P. und M. Lachmann-Anke, pixabay

KARLSRUHER VERKEHRSVERBUND

Infrastrukturarbeiten schränken nächtlichen Bahnverkehr der Linie S8 ein

In den Nächten vom 17. bis 20. Mai kommt es zu Einschränkungen beim Bahnverkehr der Stadtbahnlinie S8. Grund hierfür sind Arbeiten an der Bahn-Infrastruktur: Während die Deutsche Bahn-Tochter DB Netz AG im Bahnhof Rastatt Weichenarbeiten durchführt, nimmt die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) im Murgtal mehrere routinemäßige Tunnelprüfungen vor.

Die einzelnen Einschränkungen für den Bahnverkehr der Linie S8 im Überblick:

Zusätzlicher Umstieg im Bahnhof Rastatt

In der Nacht von Sonntag, 17. auf Montag, 18. Mai, führt die DB Netz AG im Bahnhof Rastatt zwischen 22.15 und 4 Uhr Weichenarbeiten durch. Aus diesem Grund werden zwei Züge der Linie S8 im Bahnhof Rastatt gebrochen. Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt dann in einen Ersatzzug umsteigen. Betroffen hiervon sind folgende Verbindungen:

- Bondorf – Karlsruhe Tullastraße
- Der Zug der Linie S8 mit Abfahrt in Bon-

dorf um 22.02 Uhr (ab Freudenstadt Hbf 22.53 Uhr, ab Forbach um 23.41 Uhr) endet in Rastatt um 0.21 Uhr.

Als Ersatz für die Weiterreise nach Karlsruhe verkehrt ein Zug (Zugnummer 86007) von Gleis 2. Abfahrt in Rastatt ist um 0.27 Uhr, Ankunft in Karlsruhe Tullastraße um 1.05 Uhr.

- Karlsruhe Tullastraße – Forbach
- Der Zug der Linie S8 mit Abfahrt in Karlsruhe Tullastraße um 0.08 Uhr endet in Rastatt um 0.46 Uhr. Als Ersatz für die

Weiterreise nach Forbach verkehrt ein Zug (Zugnummer 86006) von Gleis 6. Abfahrt in Rastatt ist um 0.55 Uhr, Ankunft in Forbach um 1.34 Uhr.

Zugausfälle zwischen Forbach und Hilpertsau

In der Nacht von Montag, 18. auf Dienstag, 19. Mai, führt die AVG von 21.40 bis 4.30 Uhr zwischen Forbach und Hilpertsau routinemäßige Tunnelprüfungen durch. Aus diesem Grund entfallen in diesem Zeitraum die Bahnen der Linie S8 zwischen den beiden Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH Murgtal-Gemeinden. Für die Fahrgäste wird dann auf diesem Streckenabschnitt mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet.

Um aufgrund der längeren Fahrzeiten des SEV eine durchgehende Reisekette gewährleisten zu können, verkehren die Stadtbahnen der Linie S8 ab Hilpertsau in Richtung Karlsruhe bis zu 18 Minuten später. Die Bahnen ab Forbach in Richtung Freudenstadt verkehren bis zu 25 Minuten später. Die Fahrzeiten der Bahnen ab Bondorf nach Forbach sowie die Fahrzeiten der Bahnen von Karlsruhe bis Hilpertsau bleiben unverändert.

Zugausfälle zwischen Baiersbronn und Forbach

In der Nacht von Dienstag, 19. auf Mittwoch, 20. Mai, führt die AVG von 21.40 bis 4.30 Uhr weitere Tunnelprüfungen durch, dieses Mal zwischen Baiersbronn und Forbach. Aus diesem Grund müssen die Bahnen der Linie S8 auf diesem Streckenabschnitt entfallen. Zwischen Baiersbronn und Forbach wird dann ebenfalls ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Um aufgrund der längeren Fahrzeiten des Ersatzverkehrs eine durchgehende Reisekette gewährleisten zu können, verkehren die S8-Stadtbahnen ab Freudenstadt-Stadt nach Baiersbronn bis zu 5 Minuten später. Die Bahnen ab Forbach in Richtung Karlsruhe verkehren bis zu 17 Minuten später. Die Züge ab Baiersbronn nach Freudenstadt Hbf verkehren bis zu 24 Minuten später. Die Fahrzeiten der Züge nach Forbach aus Richtung Karlsruhe bleiben unverändert.

Aktuelle Fahrplan-Informationen erhalten Fahrgäste über die elektronische Fahrplanauskunft auf der AVG-Website unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft und über den AVG-Verkehrsticker unter avg.info/fahrplan/verkehrsmeldungen. ■

KARLSRUHER VERKEHRSVERBUND

Finanzielle Entlastung von ScoolCard-Kunden

Der KVV und seine baden-württembergischen Gesellschafter – die Städte Karlsruhe und Baden-Baden sowie die Landkreise Karlsruhe und Rastatt – begrüßen die Entscheidung des Landes, Familien von den Kosten für nicht genutzte ScoolCard-Abos während der Corona-Pandemie finanziell zu entlasten.

Diese Lösung hatten die Landtagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU sowie das baden-württembergische Verkehrs- und das Finanzministerium am Donnerstag, 7. Mai, bekanntgegeben. Familien sollen laut dem Ministerium bis zu den Sommerferien von zwei Monatsraten ihrer selbst zu zahlenden Kostenanteile entlastet werden, da die Tickets von Mai bis zu den Pfingstferien von den meisten Schülern kaum oder nur wenig genutzt werden konnten. „Die Entscheidung ist ein sehr wichtiges und positives Signal für alle El-

tern im KVV-Gebiet“, betont Karlsruhes Oberbürgermeister und KVV-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Frank Mentrup stellvertretend für alle Gesellschafter. „Diese finanzielle Entschädigung entlastet die Familien in unserer Region deutlich und sichert unser Nahverkehrsangebots in diesen schwierigen Zeiten“, so Dr. Mentrup weiter. Auch KVV-Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon begrüßt, dass bei diesem intensiv diskutierten Thema nun Klarheit herrscht: „Wir haben uns in engem Austausch mit dem Land für eine schnelle Lösung stark gemacht. Deshalb freut es mich heute sehr, dass nun die finanziellen Mittel für unsere Kunden bereitgestellt werden.“

In den kommenden Tagen wird die technische Abwicklung der ScoolCard-Entlastung zwischen Land, Gesellschaftern und Verkehrsverbund konkret abgestimmt. Der KVV wird über die Details in einer gesonderten Pressemitteilung informieren. ■

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



GERNSBACH

Neu auf dem Wochenmarkt
" GÜNI'S GRILLER "

Inh. Günter Wilkesmann. Bratwurst vom Feinsten

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



GERNSBACH

Neu auf dem Markt, ab Freitag den 15. Mai ist die
Firma Josef Müller, Markthandel aus Oberkirch, mit
Kräuter, Tee und Gewürzen auf dem Wochenmarkt

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Neue Fördermittel für LEADER - Projekte jetzt einreichen

Es gibt noch einmal Fördermittel für die LEADER-Regionen im Land. Am Mittwoch informierte das Ministerium für Ländlichen Raum die LEADER-Regionalmanagements über die Zuweisung von EU-Mitteln im Rahmen des sogenannten Restmittelverfahrens. Jeder LEADER-Region stehen ab sofort noch einmal 500.000,- € EU-Mittel zur Förderung innovativer kommunaler und privater Projekte zur Verfügung. Zu Kofinanzierung privater Projekte werden zusätzliche Landesmittel bereitgestellt.

Allerdings gelten für diese Antragsrunde besondere Bedingungen, da die Förderperiode bald zuende geht. Aus diesem Grund müssen alle LEADER-Projekte, die jetzt eingereicht werden, noch vor dem 31.12.2020 bewilligt werden. „Wir können nur Projektanträge annehmen, die kurzfristig bewilligungsreif sind“, erklärt Regionalmanagerin Dr. Antje Wurz. „Dies bedeutet, dass beispielsweise Genehmigungen bereits vorliegen,

wenn der Projektantrag bei uns eingereicht wird oder die Genehmigungsfähigkeit bereits grundsätzlich bestätigt ist. Die Angebotseinholung sollte bereits laufen und in absehbarer Zeit nach der Auswahlentscheidung abgeschlossen werden können.“ Denn spätestens drei Monate nach der Entscheidung des LEADER-Auswahlgremiums muss ein Antrag auf Bewilligung beim Regierungspräsidium oder der L-Bank eingereicht werden.

Anträge können ab sofort bei der LEADER-Geschäftsstelle eingereicht werden. Das zugewiesene Budget von 500.000,- € steht komplett zur Förderung von Projekten aus allen Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Region Mittelbaden zur Verfügung. Die Palette möglicher Themen für Projekte ist dabei sehr breit: Pragmatische Antworten auf den Klimawandel, Projekte zur Nahversorgung oder zur Förderung des Zusammenlebens in kleineren Ortschaften, aber auch touristische

Projekte, Verkaufseinrichtungen für regionale Produkte oder Ideen für ein gutes kulturelles Angebot sind förderfähig. Sowohl Kommunen und Kirchen als auch Privatleute, kleine Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und Vereine können LEADER-Förderung beantragen. Wichtig ist, dass die Projekte in der geographisch abgegrenzten LEADER-Region Mittelbaden umgesetzt werden, mindestens 5.000,- € Zuschuss beantragt werden und eine Kostenobergrenze von 600.000,- € netto nicht überschritten wird. Der Stichtag für die Einreichung der Anträge ist der 5. Juni 2020, die Auswahlentscheidung fällt wahrscheinlich Anfang Juli. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Interessierten Antragstellern wird empfohlen, sich in der LEADER-Geschäftsstelle über die Förderfähigkeit und das Antragsverfahren beraten zu lassen.

Nähere Informationen gibt es auch unter www.leader-mittelbaden.de. ■



Ortsverwaltung Obertsrot

Die Ortsverwaltung Obertsrot bleibt vom 20.05. bis zum 03.06.2020 geschlossen und ist in dieser Zeit nicht erreichbar. Die nächste Sprechstunde findet am 10.06.2020 statt. Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Die Ortsverwaltung

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Zwei Korb-Schnapskutter,
Telefon 0170 2407178

Schrittweise Öffnung der Bildungseinrichtungen

Bereits seit dem 4. Mai findet für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen wieder Präsenzunterricht statt. Die Vorschriften der Landesregierung stellen die Schulen vor große logistische und planerische Herausforderungen, welche die Gernsbacher Schulen hervorragend meistern.

An allen weiterführenden Schulen in Gernsbach können die Hygiene- und Abstandsregeln gut umgesetzt werden. Aktuell werden am Albert-Schweitzer-Gymnasium, an der Realschule und in der Von-Drais-Schule diejenigen Schülerinnen und Schüler vor Ort unterrichtet, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr eine Abschlussprüfung ansteht. Alle drei Schulleitungen berichten, dass die Klassen in Gruppen aufgeteilt und auf die vorhandenen Schulräume verteilt wurden, so dass der Abstand problemlos eingehalten werden kann. Die notwendige Ausrüstung ist überall vorhanden, für ausreichendes Lüften und für Toilettenaufsichten wird gesorgt. Zudem hat die Stadt die Reinigung an den Schulen hochgefahren. Die Leitungen aller drei weiterführender Schulen loben das disziplinierte Verhalten der Jugendlichen beispielsweise an den Eingängen und in den Pausen, beim Tragen des Mund-Nasen-Schutzes beim Verlassen des Platzes und beim Desinfizieren der Tische am Ende des Schultags. Abstands- und Wegmarkierungen, Händewasch- und Desinfektionsmöglichkeiten sowie Hinweisschilder sind an allen Schulen vorhanden.

Ab dem 18. Mai kehren die vierten Klassen an die Grundschulen zurück. Sie werden durchgängig bis zu den Pfingstferien an den Schulen unterrichtet. Vorrang hat hier der vorbereitende Unterricht für die weiterführenden Schulen.



Klassenraum mit Abstandsmarkierungen in der Von-Drais-Schule.

Foto: Stadt Gernsbach

Der Präsenzunterricht beträgt nach den Vorgaben des Kultusministeriums wöchentlich möglichst zehn Unterrichtsstunden und findet hauptsächlich in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Sachunterricht statt. Die Abstandsregeln werden sowohl innerhalb der Klassenzimmer durch Markierungen als auch durch das Unterrichten der Klassen in verschiedenen Räumen gewahrt. So teilt beispielsweise die Von-Drais-Schule jede der beiden vierten Klassen in jeweils vier Gruppen auf. Dass die Abstands- und Hygienemaßnahmen auch auf dem Schulweg eingehalten werden, gewährleisten städtische Mitarbeiter an den Bushaltestellen.

Nach den Pfingstferien sollen die Schülerinnen und Schüler der weiteren Klassenstufen in die Schulen zurückkehren. In einem rollierenden System sollen die Klassen zeitlich versetzt unterrichtet werden, so dass jede Klassenstufe mindestens zwei von den sechs verbleibenden Wochen bis zu den Sommerferien an der Schule unterrichtet werden. Hier

zu erarbeiten die Gernsbacher Schulen aktuell Konzepte. Parallel dazu läuft der schon seit Beginn der Schulschließung praktizierte Fernunterricht weiter. Dieser wird individuell gehandhabt, je nach Alter und Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler online oder per kontaktlos überreichten Arbeitsblättern.

Die Notbetreuung findet für Kinder der Klassen 1 bis 7 statt, sofern die Eltern bzw. ein alleinerziehender Elternteil in systemrelevanten Berufen arbeiten oder Präsenzpflcht am Arbeitsplatz haben.

An der Musikschule Gernsbach startet ab der kommenden Woche für alle Instrumente - mit Ausnahme der Blasinstrumente - zumindest der Einzelunterricht vor Ort.

Wie Musikschulleiter Werner Roth berichtet, wird aktuell ein Zeitplan erarbeitet, der den Eltern zugehen wird. Der Gruppenunterricht findet seit Mitte April online statt und funktioniert nach Mitteilung des Leiters sehr gut. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind weiterhin mit der **kontaktlosen** Ausleihe nach Terminabsprache während der Öffnungszeiten für Sie da:

Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Mittwoch von 11 bis 13 Uhr

Samstag von 12 bis 14 Uhr

Auch wenn Sie nur Ihre ausgeliehenen Medien zurückbringen wollen, kommen Sie zu den Öffnungszeiten vorbei und legen diese in die bereit stehenden Körbe.

Wir bitten Sie, kurz zu klingeln. Für neue Medien bitte eine Tasche mitbringen.

Erreichbar sind wir telefonisch (07224) 2054, per E-Mail info@buecherei-gernsbach.de, ebenso als Möglichkeit **onleihe.de**

Wir freuen uns auf Sie und halten die reservierten Medien bereit. Ihr Team der Bücherei

Verkehrsministerium informiert Haushalte im Murgtal zur Oberleitungstechnologie bei Lkw

Mit einer Postwurfsendung informiert das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg seit 6. Mai über das Pilotprojekt eWayBW zur Erprobung der Oberleitungstechnologie bei Lkw. Rund 24.250 Haushalte im Murgtal, insbesondere Haushalte in den Kommunen Bischweier, Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim und Rastatt, erhalten Post von Verkehrsminister Winfried Hermann MdL.

Minister Hermann erläutert: „Das Murgtal ist ein bedeutender Partner für das Land zur Erprobung dieser klimaneutralen Antriebstechnologie. Die Information der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ist wichtig und mir ein großes Anliegen. Nicht zuletzt tragen ihre Fragen zum Gelingen dieses innovativen Forschungsvorhabens bei, dessen Erkenntnisse bundesweit bedeutsam sind.“

Ein Booklet beantwortet unter anderem Fragen zur Oberleitungstechnologie, zur geplanten Pilotstrecke an der B 462, zum genauen Verlauf der Oberleitungen und dem aktuellen Planungsstand sowie zum Bauablauf vor Ort. Über diese Broschüre hinaus wird am 25. Mai 2020 ab 19 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung in digitaler Form stattfinden. Sie erreichen die Veranstaltung über die Projektwebsite www.e-WayBW.de.

Die Erprobung des Betriebs von Oberleitungs-Lkw im baden-württembergischen Murgtal ist eines von drei Pilotprojekten des Bundes, bei denen die Oberleitungstechnik bei Lkw in der Praxis getestet wird. Dafür erhält Baden-Württemberg beträchtliche Fördermittel des Bundes. Die beiden anderen Pilotvorhaben sind in Schleswig-Holstein und Hessen angesiedelt.

Mit seinen engen Kurven, unterschiedlichen Straßenradien und mehreren Kreuzungsbereichen an der B 462 bei Gaggenau verfügt das Murgtal über besondere Voraussetzungen, um die Oberleitungstechnik auch in schwierigem Gelände zu erproben. Die Wissenschaft erhofft sich wertvolle Erkenntnisse darüber, wie die Oberleitungstechnik auch in bergigen und kurvigen Regionen Deutschlands angewendet werden kann.

Die Pilotprojekte in Schleswig-Holstein und Hessen beschäftigen sich mit dem Güterfernverkehr auf Autobahnen. Beim Projekt eWayBW in Baden-Württemberg hingegen wird der Nah- und Regionalverkehr untersucht. Dadurch besitzt eWayBW ein Alleinstellungsmerkmal und ist für die Forschung besonders interessant, da es die Pilotprojekte auf Autobahnen sinnvoll ergänzt. ■

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde
Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.

Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH &
Co.KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates. Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil und „Was sonst noch interessiert“:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de



KINDER- UND JUGENDHAUS GERNSBACH

AHA! Was ist das denn?

Seit den letzten Tagen wurden wieder viele Regelungen gelockert und einige von euch gehen wieder in die Schule oder zur Arbeit. Umso wichtiger ist es jetzt, sich richtig zu informieren, was jetzt genau wieder erlaubt ist. Auf der Internetseite der Bundesregierung (www.zusammengegenCorona.de) kann man die neuesten Bekanntmachungen und Regeln aus vertrauenswürdiger Quelle erfahren. Allen, die sich jetzt auf ihre Prüfung vorbereiten, wünschen wir viel Konzentration, eine erfolgreiche Prüfung und Gesundheit.

Wer sich draußen trifft oder z.B. mit Bus und Bahn fährt, für den ist die **AHA-Formel** wichtig! Was genau bedeutet diese Formel? A = Abstand halten (mindestens 1,50 m), H = Hygieneregeln beachten, A = Alltagsmaske tragen (überall da, wo es eng wird, z.B. in Läden, Bussen und Bahnen). Durch die Beachtung dieser Regeln sorgen wir alle gemeinsam dafür, dass die Corona-Pandemie möglichst bald beendet werden kann, und das wollen wir doch alle! Dann können wir auch das Jugendhaus wieder für euch öffnen!

Dank des technischen Fortschritts sind wir aber auch online für euch zu erreichen. Das Jugendhausteam steht euch auf Instagram, auf Facebook oder per E-Mail sowie ganz traditionell auch per Telefon zur Verfügung: sei es zur Beratung oder zur Unterstützung in schwierigen Situationen, oder auch zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Noch gibt es die Möglichkeit, bei unserem Foto-Wettbewerb mitzumachen! Also schickt eure Bilder noch ein. Die drei kreativsten Fotos werden prämiert und mit einem kostenlosen Essen und einem Gratisgetränk belohnt, nachdem wir das Jugendhaus nach der Corona-Verordnung wieder für euch öffnen können und dürfen.

Auf unserer Instagram-Seite teilen wir auch Ideen, wie ihr eure freie Zeit zuhause sinnvoll nutzen oder auch versüßen könnt, z.B. mit Bastelanleitungen oder Backrezepten.

Schwarzwaldstr. 11, Tel. 1584
Instagram und Facebook: Jugendhaus Gernsbach
E-Mail: jugendhaus@gernsbach.info ■

BEREITSCHAFTS- DIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 16./Sonntag, 17. Mai
Praxis Anthonj,

BÜCHEREI GERNSBACH



Neue und aktuelle Romane

Für immer Rabbit Hayes* Anna McPartlin: Eine irische Familiengeschichte über das Weiterleben nach einem schweren Verlust

Sommer bei Gesomina* Florian Beckerhoff: Der zwölfjährige Jona bringt neues Leben in die Nachbarschaft von Gesomina, bei der er die Sommerferien verbringt

Als ich jung war* Norbert Gstrein: Roman über Schuld, Wahrheit und Lüge

Dreißig Tage* Annelies Verbeke: Seine Hilfsbereitschaft wird einem Franzosen mit senegalesischen Wurzeln zum Verhängnis

Die geheime Mission des Kardinals* Rafik Schami: Wie ein syrischer und ein italienischer Kripobeamteter versuchen, in Syrien den Mörder eines Kardinals zu fassen – gegen den Widerstand von Geheimdienst und Clans

Die Unsichtbaren – eine Inselsaga* Roy Jacobsen: Atemberaubendes Portrait einer Fischerfamilie aus dem Schären Garten Norwegens Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts

Neufeldstraße 5, Kuppenheim,
Telefon 0176 70530193

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. Mai

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Freitag, 15. Mai

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klump-Strasse 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Samstag, 16. Mai

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Sonntag, 17. Mai

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Montag, 18. Mai

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Dienstag, 19. Mai

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Mittwoch, 20. Mai

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger

am Samstag, 16./Sonntag, 17. Mai
Brunhilde Schmidt, Dominik Sämann,
Olga Sotow, Lisa Burkhardt, Heike Bäuerle,
Andrea Klebowski, Gabi Gerstner,
Carola Schwab, Wolfgang Heinrich

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zahlungsaufforderung

für die 2. Grundsteuerrate 2020

Am 15. Mai 2020 ist die 2. Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2020 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach, IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC: SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden* Rastatt, IBAN: DE23 6629 0000 0050 0466 05, BIC: VBRAD66XXX

Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 18.05.2020, um 18 Uhr in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse
 - Modernisierung städtisches Wohnhaus Casimir-Katz-Straße 28a, Arbeitsvergaben
 - Erweiterung Kindergarten Fliegenpilz, Arbeitsvergaben
 - Neuvergabe von Reinigungsleistungen nach europaweiter Ausschreibung
 - Bauhof Stadt Gernsbach: Neuanschaffung eines Allrad-LKW, Auftragsvergabe
 - Erlass der Beiträge für die Kinderbetreuung im Monat April
 - Ausbau der Alten Dorfstraße, Vergabebeschluss
 - Jahresvertrag für Kleinmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung

und des Straßen- und Kanalbaus 2020/2021

3. Baugebiet „Hardt III“
 - Abrundung, Grundsatzbeschluss
4. Änderung des Bebauungsplanes "Verlängerte Kelterbergstraße" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2666, 2666/1, 2666/2, 2666/3, 2668, 2668/6, 2668/7, 5912 (teilweise) und 131 (teilweise), Gemarkung Gernsbach (Bebauungsplan Verlängerte Kelterbergstraße, 1. Änderung) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
 - Behandlung der Anregungen aus der Offenlage
5. Änderung des Bebauungsplanes "Verlängerte Kelterbergstraße" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2666, 2666/1, 2666/2, 2666/3, 2668, 2668/6, 2668/7, 5912 (teilweise) und 131 (teilweise), Gemarkung Gernsbach (Bebauungsplan Verlängerte Kelterbergstraße, 1. Änderung) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
 - Satzungsbeschluss
6. Antrag zum Klimanotstand der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen
7. Anpassung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Gernsbach
8. Bestattungswesen in Gernsbach
 - Erweiterung der Bestattungsformen
9. Naturpark-Plan 2030
10. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein. Zuhörer sind willkommen, bitte bringen Sie zur Sitzung einen eigenen Mundschutz mit.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Freitag, 15. Mai, um 19 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Baugebiet „Hardt III“
 - Abrundung, Grundsatzbeschluss
2. Bestattungswesen in Gernsbach
 - Erweiterung der Bestattungsformen

3. Bekanntgaben und Anfragen

4. Bürgerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein. **Bitte bringen Sie zur Sitzung einen Mundschutz mit.**

gez. Guido Wieland
Ortsvorsteher

Personenstandsfälle

April 2020

Sterbefälle

In der Zeit vom 01.04.2020 bis zum 30.04.2020 wurde beim Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

16.04.2020: Rosa Rothenberger geb. Rothenberger, Casimir-Katz-Str 24A, 76593 Gernsbach

20.04.2020: Helmut Michael Ruh, Beethovenstr 11, 76593 Gernsbach

23.04.2020: Helga Brigitte Gogolin geb. Soth, Hildgrundweg 13, 76593 Gernsbach

25.04.2020: Margot Elisabeth Jensch geb. Müller, Weinauer Str 29, 76593 Gernsbach

Insgesamt 9 Sterbefälle, 5 davon ohne Veröffentlichung!

Eheschließungen

In der Zeit vom 01.04.2020 bis zum 30.04.2020 haben beim Standesamt Gernsbach 4 Paare die Ehe geschlossen; alle ohne Veröffentlichung!

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung im wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren zum Aufstau der Murg im Zuge der Erweiterung der Wasserkraftanlage „Hilpertsau“, Gemarkung Gernsbach und Weisenbach

Die WKA Wasserkraft Hilpertsau GmbH & Co. KG hat beim Landratsamt Rastatt, Umweltamt, die wasserrechtliche Bewilligung zum Aufstau der Murg (II. Ordnung) durch Erhöhung des bestehenden Stauziels um 12 cm auf 183,70 m + NHN

einschließlich ökologischer Verbesserungen an der Wasserkraftanlage „Hilpertsau“ auf den Gemarkungen Gernsbach und Weisenbach nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und Beschreibungen beantragt.

1. Die Antragsunterlagen liegen im Rathaus Gernsbach, im Eingangsbereich des Rathauses (Windfang an der Eingangstür) während der üblichen Dienststunden in der Zeit vom 15. Mai 2020 bis 15. Juni 2020 zur Einsicht aus. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird darum gebeten, Termine zur Einsicht in die Unterlagen telefonisch unter 07224 644-41 vorabzustimmen.
2. Einwendungen gegen das Vorhaben oder Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 Landesverwaltungsverfahrensgesetz können bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt oder beim Landratsamt Rastatt, Umweltamt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, erhoben werden.
3. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
4. Rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen und rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen von Vereinigungen werden in einem Erörterungstermin erörtert. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
5. Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung ist im Internet auf der Homepage des Landratsamtes Rastatt www.landkreis-rastatt.de in der Rubrik „Bekanntmachungen umweltrechtliche Verfahren“ eingestellt.

Die Prüfung der vorgelegten Antragsunterlagen nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durch das Landratsamt Rastatt ergab, dass für dieses Vorhaben keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. **Diese**

Feststellung wird hiermit gemäß § 5 Abs. 2 UVPG bekannt gemacht.

Hinweis: Die getroffene Feststellung über die Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 5 Abs. 3 UVPG).

Landratsamt Rastatt, Umweltamt

Baulandumlegung „Eben II“

Bekanntmachung nach § 69 BauGB über die Aufstellung des Umlegungsplans

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes „Eben II“

Der Umlegungsausschuss der Stadt Gernsbach hat in seiner Sitzung am 11. Mai 2020 die Aufstellung des Umlegungsplanes gemäß § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) beschlossen.

Im Umlegungsgebiet liegen folgende Flurstücke der Gemarkung Hilpertsau:

470, 471, 473, 474, 475, 485, 486, 487/1, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499/1, 500.

Dem Umlegungsplan liegt der seit 19. März 2020 rechtsverbindliche Bebauungsplan „Eben II“ zugrunde. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1 bis 19.

Die Umlegungskarte enthält die neu zugeteilten Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen sowie die Verkehrs- und Grünflächen.

Das Umlegungsverzeichnis führt insbesondere die neu zugeteilten Flurstücke nach Lage, Größe und Nutzungsart unter Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes mit Angabe ihrer Eigentümer,

die aufgehobenen, übertragenen und neu eingetragene Rechte an den Flurstücken, die Gebote und Baulasten sowie die Geldleistungen auf.

II. Einsichtnahme in den Umlegungsplan

Der Umlegungsplan kann vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bis 26. Juni 2020 während der üblichen Dienststunden montags bis freitags im Rathaus der Stadt Gernsbach, Igelbachstr. 11, Zimmer 303, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Wichtiger Hinweis:

Seit Dienstag, 17. März 2020, ist das Rathaus für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Stadt Gernsbach bleibt aber aufrechterhalten. Zu Einsichtnahme bitten wir daher unbedingt um vorherige Terminvereinbarung bei der Stadt Gernsbach, Stadtbauamt, bei Frau Kraft unter der Rufnummer 07224 644-41.

III. Zustellung von Auszügen des Umlegungsplanes

Den Umlegungsbeteiligten wird nach § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.

IV. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die Bekanntmachung der Umlegungsstelle vom 14. März 2019 über den Umlegungsbeschluss enthält in Ziffer 3 die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten. Gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist diese Frist mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplanes abgelaufen.

Gernsbach, den 12. Mai 2020

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Foto: ERO9_iStockphoto_Thinkstock



AUS DEN FRAKTIONEN

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Auch in Zeiten der Corona-Krise gilt es die sich anbahnende Klimakatastrophe im Auge zu behalten, denn gegen die Klimakatastrophe gibt es keinen Impfstoff. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sind überzeugt, dass zur Abwehr der Klimakatastrophe lokal gehandelt werden muss. Deshalb stellt die Fraktion in der kommenden Gemeinderatssitzung den Antrag auf Ausrufung des Klimanotstandes.

Die Klimawissenschaft weist seit Jahrzehnten auf den durch Menschen verursachten Klimawandel hin und warnt vor den Folgen der Erderwärmung. Um eine unkontrollierbare globale Erwärmung mit nicht absehbaren Folgen zu verhindern, müssen die Treibhausgasemissionen drastisch reduziert werden. Der Klimawandel ist nicht nur ein Umweltproblem: Er ist ein Wirtschafts-, Sicherheits-, Gesundheits- und Artenschutzproblem und eine Gefahr für den Frieden. Im Sinne der Generationengerechtigkeit ist es deshalb erforderlich, schnellstmöglich große Emissionsreduktionen zu erreichen, angehäufte Versäumnisse aufzuholen und kommenden Generationen ihre Handlungsspielräume zu bewahren. Es liegt u.a. in der Verantwortung der Kommunen, ihre volle Gestaltungsmacht auszunutzen, um adäquat auf den Klimawandel zu reagieren und diesen als existentielle Krise zu behandeln. Beispiele möglicher

Maßnahmen, die auf kommunaler Ebene zur Eindämmung des Klimawandels erfolgen können, sind: die Selbstverpflichtung der Kommune zur Reduktion der CO₂-Emissionen, die Umsetzung eines umweltfreundlichen Verkehrskonzeptes, eine klimaneutrale Energieversorgung von Neubauten, die Förderung von energetischen Sanierungen, einen moderaten Aufbau einer Infrastruktur für E-Mobilität, Ausweitung der Stadtbegrünung, Erstellung eines Konzepts mit nachhaltigen Maßnahmen für den städtischen Raum, die Gründung eines Gremiums mit Beteiligung der Bürgerschaft, das sich auf kommunaler Ebene mit der Eindämmung des Klimawandels befasst, Einstellung einer Klimamanagerin und vieles mehr.

AUS DEN VEREINEN

Bündnis 90 / Die Grünen
Gernsbach



Mahnwache

für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Am Freitag, den 15. Mai, findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Die erste Mahnwache dieser Art wurde als Reaktion auf die Festnahme von Carola Rackete angemeldet. Die eigentliche Problematik ist damit aber immer noch nicht gelöst und die Mahnwachen werden fortgesetzt.

Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache und ruft hiermit alle ebenso denkenden Einwohner im gesamten Murgtal dazu auf, ebenfalls teilzunehmen. Aufgrund der Corona-Verordnungen weist der Ortsverband darauf hin, dass der Mindestabstand von 1,5 m zueinander eingehalten und eine Maske für Mund und Nase getragen werden muss. Personen, welche an COVID19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung

ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Mitteilung

Für den kommenden Sonntag hatte der Verein seine Maihockete im Sonnengarten geplant. Leider hat Corona eine Neuauflage des gelungenen Frühlingfestes verhindert. Auch andere Veranstaltungen sind nicht möglich. Für die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen steht noch kein neuer Termin fest.

Der geplante Sommerschnittkurs muss ausfallen. Der Termin für den Winterschnittkurs im Dezember steht noch. Was aus dem Kinderferienprogramm und dem Vereinsausflug wird, ist noch nicht abzusehen.

Auf jeden Fall wird der Verein dazu und zu anderen Aktivitäten, wie z.B. einer möglichen Teilnahme an der neuen Baumschnittförderung, rechtzeitig informieren.

Dank Telefon, Internet und Presse ist der Vorstand zum Glück weiter funktionsfähig und wünscht auf diesem Weg

allen Mitgliedern und Freunden, dass sie gut und gesund durch die Corona-Krise kommen.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Lautenbach



Absage Tag der Feuerwehr im Bürgerhaus Lautenbach

Der für Sonntag, den 07.06.2020, im Bürgerhaus Lautenbach geplante Tag der Feuerwehr findet wegen der Corona-Beschränkungen nicht statt.

Treffpunkt
Staufenberg



Treffpunkt-News

Die gute Nachricht zuerst: Der Dorfplatz ist seit letzter Woche wieder geöffnet und steht allen Besuchern unter Einhaltung der gültigen Auflagen zur Verfügung. Wir weisen darauf hin, dass für die Einhaltung dieser Auflagen jeder Besucher selbst verantwortlich ist.

Jetzt zur schlechten Nachricht: Das Bauwochenende 2020 findet nicht statt. Wir haben uns schweren Herzens

entschlossen, das geplante und bereits verschobene Bauwochenende nun endgültig abzusagen, da wir bei unseren baulichen Aktivitäten den geforderten Auflagen nicht gerecht werden können und die Gesundheit der Bauhelfer nicht gefährden möchten. Die notwendigen

Instandsetzungsarbeiten z. B. am Baumhaus, werden von kleinen Treffpunkt-Teams an unterschiedlichen Terminen durchgeführt. Hier kann es möglicherweise zu partiellen Sperrungen auf dem Dorfplatz kommen. Dafür bitten wir jetzt schon um Verständnis.

Der aktuellen Coronaverordnung fallen derzeit auch unsere geplanten „Feierabend-Grillen“ Termine zum Opfer. Hier sind wir gerade in der Planung zu einer alternativen Veranstaltung. Seid gespannt, wir werden zeitnah informieren. Bis dahin bleibt gesund!

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchl. Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Rumänische Baptistengemeinde:

Samstag, 16. Mai, 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 17. Mai, 15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Am 10. Mai fand nach einer langen Pause wieder der erste **Gottesdienst** in der Kirche statt. Es hat uns gut getan, wieder miteinander Gottes Wort zu hören und zu beten.

Das wird weiterhin so in Form der gemeinsamen ANDACHT möglich sein, die bisher für ZUHAUSE verteilt bzw auf die homepage www.paulus-gemeinde.de gestellt wurde.

Bei der Gestaltung der ANDACHT IN DER KIRCHE werden die Hygiene-Schutzmaßnahmen erfüllt, die von der Landesregierung und dem evangelischen Oberkirchenrat festgelegt wurden. Niemand muss befürchten, sich zu infizieren.

Die **ANDACHT** wird weiterhin auf unserer homepage zur Verfügung stehen. Sie lässt sich leicht allein oder in der Familie anwenden, indem eine Bibel und ein evangelisches Gesangbuch bereitgelegt werden. Sonntags um 9.30 läuten die Kirchenglocken und laden ein, ZUHAUSE zu lesen, sich zu besinnen und zu beten.

Schrittweise suchen wir den Weg in die neue Normalität mit Corona. Einerseits

machen wir unseren persönlichen Glauben „krisenfest“, andererseits spüren wir, wie sehr die Gemeinschaft von der gegenseitigen Ermutigung lebt: „Der Friede Christi regiere in euren Herzen, denn zu ihm seid ihr berufen als Gemeinschaft!“ (Kol 3, 15)

Die Pauluskirche ist unter der Woche tagsüber geöffnet. Wir laden ein, bei einem Spaziergang in der Kirche Station zu machen und das **CORONA-Gebet** zu sprechen. Es liegt dort aus, steht aber auch auf unserer Homepage.

Ihr Hans-J. Scholz, Pfr.

ST. JAKOBSKIRCHE

Evangelische St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Telefon 07224 3394 oder Pfarramt@ekige.de

Erreichbarkeit Pfarrer Ulrich Eger: Telefon 0163 2449437.

17. Mai 2020

10.00 Uhr und 10.45 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Eger

Am 17. Mai 2020 werden wir Christen unter den neuen Abstandsregeln Gottesdienst feiern.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Sie erreichen uns telefonisch

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr

Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Nach Vereinbarung,
Montag 17 bis 18 Uhr
Pfarrhaus Obertsrot,
Dienstag 17 bis 18 Uhr
Pfarrhaus Gernsbach
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Neuer Mitarbeiter ab Juli im Seelsorgeteam

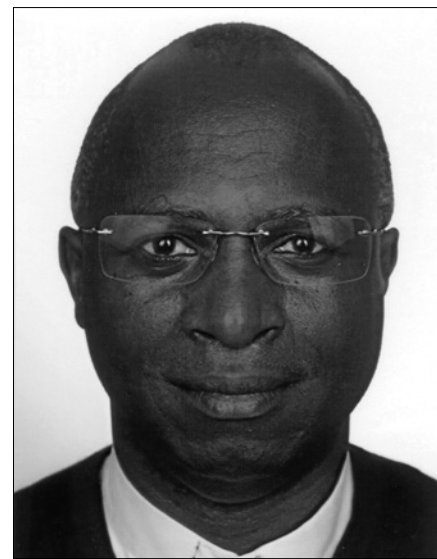


Foto: Vikar Adalbert Mutuyisugi

Liebe Schwestern und liebe Brüder in der Seelsorgeeinheit Gernsbach,

mit diesen kurzen Zeilen möchte ich mich Ihnen vorstellen. Mein Name ist Adalbert Mutuyisugi. Ich bin am 3. August 1967 in Ruanda in Ostafrika geboren.

In meiner Heimatpfarre Kabgayi bin ich in die Grundschule und ins Gymnasium gegangen. Kabgayi ist auch der Sitz und der Name meiner Heimatdiözese. Nach dem Studium in Ruanda (Philosophie), Kenia (Theologie) und Irland (Friedenswissenschaft) wurde ich 1997 zum Priester geweiht.

Nach einigen Jahren im priesterlichen Dienst meiner Heimatdiözese bin ich nach Freiburg zum Weiterstudium gekommen. Ich habe als „Student-Gastpriester“ in Waldkirch gewohnt und nach Bedarf in priesterlichen Diensten ausgeholfen. Von 2016 bis 2018 war ich als Vikar in der Seelsorgeeinheit Waldkirch und nach weiteren 2 Jahren in der Seelsorgeeinheit An der Eschach, wechselte ich nun in Ihre Seelsorgeeinheit Gernsbach.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und neue Erfahrungen, sowie auf eine gute Zusammenarbeit.

Vikar Adalbert Mutuyisugi

Hauskommunion - auch für Kirchgänger

Das Seelsorgeteam ist - bei selbstverständlicher Beachtung von Hygienevorkehrungen - bereit, die Hl. Kommunion nach Hause zu bringen. Davon können gerne auch Gläubige Gebrauch machen, die üblicherweise Gottesdienste besuchen, zur Zeit aber vorsichtshalber (noch) fern bleiben wollen. Anmeldung im Pfarrbüro oder direkt bei Frau Floss, Telefon 07224 916082, Herrn Major, Telefon 07224 995792 oder Pfarrer Rösch, Telefon 07224 995794.

Hausgottesdienste

Das Seelsorgeteam hat für Sonntag, 17. Mai, eine Wort-Gottes-Feier für zuhause vorbereitet. Sie kann von der Homepage heruntergeladen werden; einige Exemplare liegen in den Kirchen aus; gerne schicken wir Ihnen den Entwurf auch zu. Melden Sie sich im Pfarrbüro.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Di., 19.05.2020

18:00 Uhr Rosenkranz im Marienhaus
18:30 Uhr Hl. Messe im Marienhaus

Do., 21.05.2020 - Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Hl. Messe in der St. Jakobkirche

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 17.05.2020

8:45 Uhr Hl. Messe
18:30 Uhr Maiandacht

HERZ-JESU

**Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau**

So., 17.05.2020

10:30 Uhr Hl. Messe mit der Liebfrauen-
gemeinde

Mo., 18.05.2020

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe

Do., 21.05.2020 - Christi Himmelfahrt

10:30 Uhr Hl. Messe

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sa., 16.05.2020

18:30 Uhr Hl. Messe

Do., 21.05.2020 - Christi Himmelfahrt
18:30 Uhr Maiandacht

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Wegen der Corona Pandemie finden zur Zeit keine Gottesdienste und Chorproben statt. Videogottesdienst am Sonntag 10.00 Uhr unter: <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

JEHOVAS ZEUGEN

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie finden bis auf weiteres keine Zusammenkünfte im Königreichssaal statt. Unsere Zusammenkünfte werden jetzt per Video-Konferenz-Schaltung übertragen. Haben Sie sich auch schon gefragt: "Interessiert sich Gott für mich persönlich?"

Auf diese und viele andere Fragen bekommen Sie eine Antwort, wenn Sie unsere Webseite jw.org besuchen, wo Sie nicht nur Informationen in über 1.000 Sprachen, sondern auch ein Kontaktformular finden. Sollten Sie Interesse an einem biblischen Gespräch übers Telefon oder Skype, etc. haben oder biblische Informationen wünschen, rufen Sie uns an unter Telefon 07224 655661. Wir sind gerne für Sie da.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Gottesdienste

Sie haben es vielleicht gelesen oder gehört: Gottesdienste dürfen ab dem 10.5.20 wieder gefeiert werden. Darüber sind wir sehr froh. Allerdings mit Auflagen: 2 m Distanz, feste Plätze, auf die man geführt wird, kein Gesang, kurz, ohne Sprechen der Gemeinde. Ohne Abendmahl. Gerne mit Mundschutz und mit guten Hygienevorschriften. Die Ordner weisen in die Sicherheitsvorschriften ein. Die Vorbedingungen in der letzten Zeit ständig verändert, weil wir alle noch keine Erfahrungen haben. Wir haben deshalb als Ältestenkreis beschlossen:

Bis Pfingsten: Am Sonntag läuten die Glocken. Es finden keine Gottesdienste in unserer Kirche statt. Sie sind eingeladen, einen YouTube Gottesdienst der Evangelischen Kirche in Baden oder den Fernsehgottesdienst oder einen Radiogottesdienst mitzufeiern.

Die Konfirmation ist verschoben auf den 11.10.2020 in Gernsbach. Wir hoffen,

dass sich bis dahin alles so entspannt hat, dass wir alle Konfirmanden gemeinsam einsegnen können. Da das nicht sicher ist, muss man sich darauf einstellen, dass der Termin nochmals verschoben wird.

Himmelfahrt: Der Gottesdienst im Grünen fällt aus, weil die Sicherheit nicht gewährt werden kann. Wir finden das schade, aber Gesundheit ist sehr wichtig.

Ab Pfingsten, 31.5.20, um 10.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in Gausbach, Katholische Kirche. Plätze: 48. Bitte bis zum Ende der Renovierung unserer Kirche (voraussichtlich Mitte November) sind wir in der Katholischen Kirche in Gausbach.

Einladung zum gemeinsamen Hausgebet

Jeden Abend wollen wir um 19.30 Uhr gemeinsam beten. Jeder und jede für sich zuhause, aber verbunden mit allen. Wir zünden eine Kerze an und stellen sie ins Fenster. Das bunte Kreuz an Forbachs Kirche leuchtet. Wer kann und möchte, singe oder musiziere „Der Mond ist aufgegangen“, lese einen Psalm oder eine Bibelstelle, bete für sich und andere. Am Ende beten wir das Vater unser und sprechen den Segen. So fühlen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Gemeinde und unseren Orten, unseres Landes und der ganzen Welt.

Kirchenrenovierung Forbach

Die Renovierung der Kirche in Forbach hat begonnen. Wir hoffen, dass alles gut klappt. Das Abwasser der Kirche wird gerade verlegt, dann folgt die Turm- und Glocken-Renovierung.

Wer sich einsam fühlt, Sorgen hat und dringend mit jemandem sprechen möchte, kann mich im Pfarramt anrufen: Telefon 07228 2344. Wer Hilfe braucht, kann sich dort auch melden.

Bleiben Sie gesund. Gott segne und behüte Sie.

Ihre Pfarrerin Margarete Eger

